

TEILraum

innere Erschließung / Verkehr

Wohngassen verschiedener Wertigkeit schaffen abwechslungsreiche Aussenräume für Erschließung und Aufenthalt. Dabei wird jedes Grundstück von Norden und Süden erschlossen, was letztlich dem Nutzer Entscheidungsfreiheit und die Möglichkeit zu zwei unabhängigen Eingängen und Gärten offenhält.

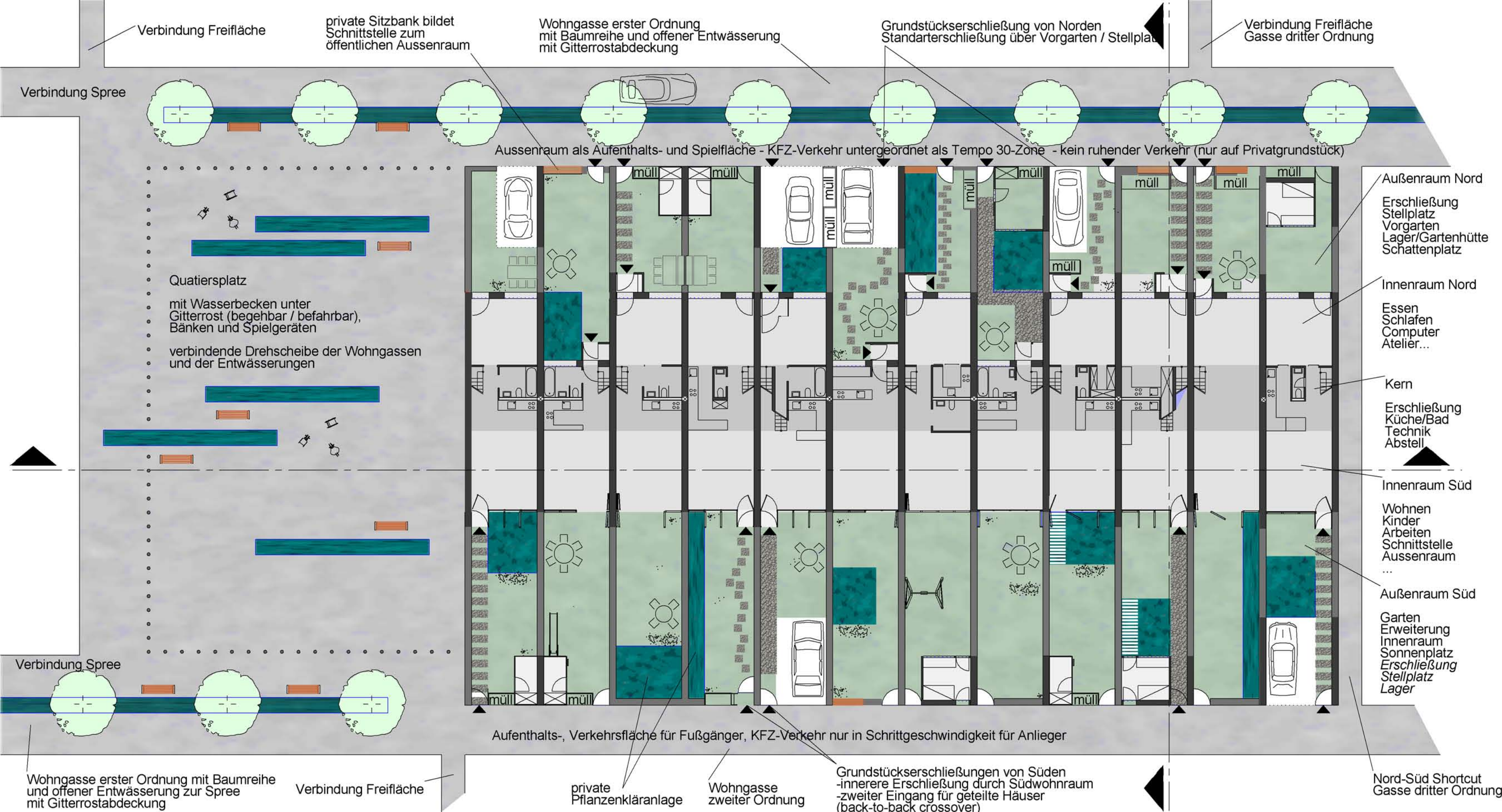
Entsprechend läßt sich auch die Lage privater Stellplätze auf dem Grundstück wählen. Verzichtet man auf ein Auto vergrößert sich so der nutzbare Garten.

Der öffentliche Raum ist vom ruhendem Verkehr freigehalten und Fußgängern, Kindern und Radfahrern vorbehalten. Der Autofahrer soll sich als "Gast" empfinden und entsprechend verhalten.

Gebäudestruktur

Vom innersten Kern mit Sanitärräumen, Küchen und Erschließung über die eigentlichen Innen-Räume bis in die privaten Aussenräume, die durch Sichtschutz bietende Mauern vom öffentlichen Raum getrennt sind, schichten sich die verschiedenen Nutzungsebenen im Zwiebelsystem.

Der "Hauseingang" rückt damit bereits auf die Grundstücksgrenze. Es werden eindeutige Verhältnisse bezüglich öffentlichem und privatem Raum geschaffen, was innerhalb der Räume freiere Nutzungen ermöglicht. Vermittelnd können private Bänke mit Orientierung zum öffentlichen Raum in die Begrenzungsmauer eingefügt werden.



Ausschnitt Quartier M1:200



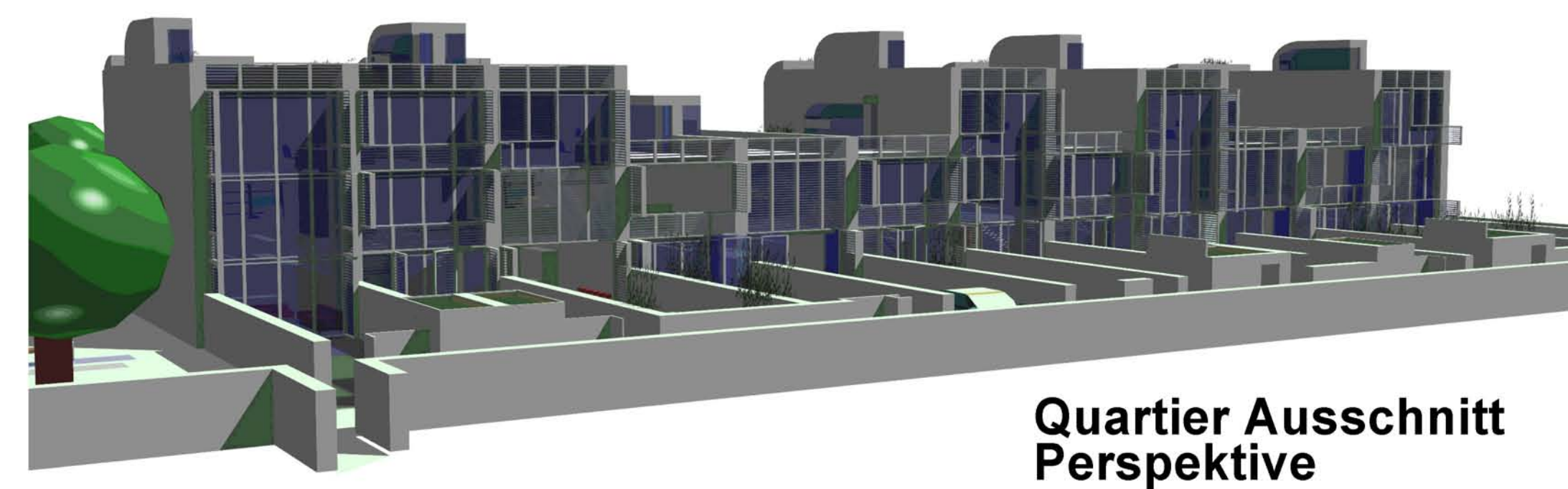
Ansicht Nord M1:200



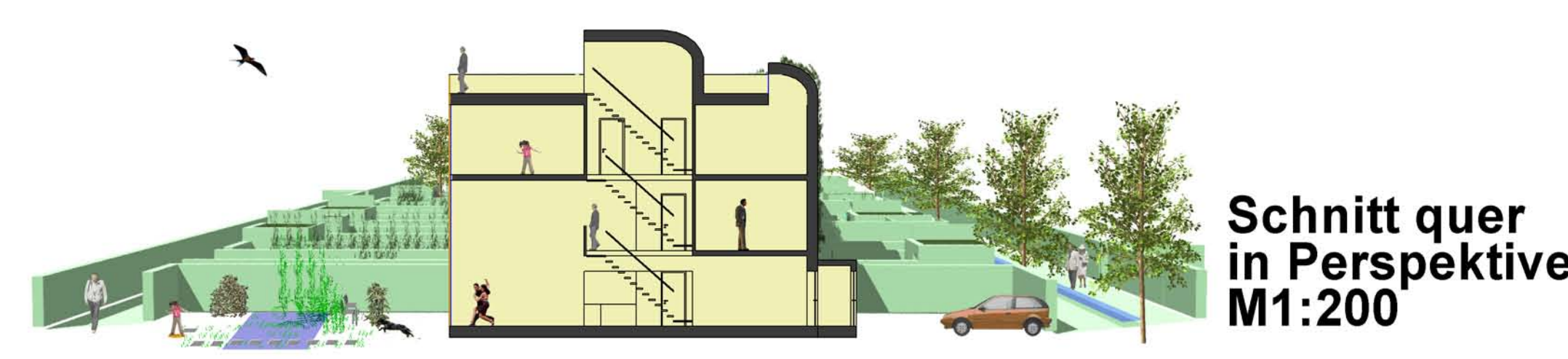
Ansicht Süd M1:200



Schnitt längs M1:200



Quartier Ausschnitt Perspektive



Schnitt quer in Perspektive M1:200